

Mitgliederversammlung

2019

Der Vorstand des Hamburgischen Anwaltvereins lädt die Mitglieder ein zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 6. November 2019 um 18:00 Uhr** in der Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der Vorstand Mitglieder und Gäste zu einem Vortrag ein.

Es spricht:

Prof. Dr. Mojib Latif,

deutscher Meteorologe, Klimaforscher, Hochschullehrer und Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome. Seit 2003 ist er Professor am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel.

Daran anschließend laden wir Sie herzlich zu einem Empfang bei Getränken, Fingerfood und netten Gesprächen ein.

Um **Anmeldung** zum Vortrag wird gebeten unter info@hav.de oder siehe Faxanmeldung letzte Seite!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand

INHALT

- ▶ **AKTUELLES** Seite 02-04
- ▶ **KLEINANZEIGEN** Seite 04-08
- ▶ **SEMINARE** Seite 08-15
- ▶ **FAX-ANMELDUNG** Rückseite

IMPRESSUM



Herausgeber
Hamburgischer Anwaltverein e.V.
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

Tel.: 040-61 16 35-0
Fax: 040-61 16 35-20

E-Mail: info@hav.de
www.hav.de

HAV-Info Aktuell
Erscheint jeweils am 10. Januar, Februar, April,
Mai, Juli, August, Oktober, November.
Redaktionsschluss ist am 12. des Vormonats.

Einzelhefte erhältlich zum Preis von 2,50 €/Stk.
in der Geschäftsstelle des Hamburgischen
Anwaltvereins e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Copyright
Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen.

Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des
Herausgebers.

HAV-Mitgliederver- sammlung

Der Tätigkeitsbericht sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen in der HAV-Geschäftsstelle zur Einsicht ab dem 10. August 2019 aus und sind ab diesem Tag auch auf der Homepage www.hav.de im mitgliedergeschützten Bereich einzusehen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Geschäftsführung
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorstandswahl
9. Wahl zum Ausschließungsausschuss
10. Beschluss der Mitgliederversammlung gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung über die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden - Der Vorstand schlägt € 250,00 vor.
11. Bericht aus Berlin
12. Verschiedenes

Top 8: Vorstandswahlen

Folgende Amtszeiten enden:
Rechtsanwalt Jürgen Steiner (Schatzmeister), Rechtsanwältin Ines Hilpert-Kruck, Rechtsanwalt Dr. Hermann Lindhorst, Rechtsanwalt Stephan Poley, Rechtsanwältin Dr. Babette Tondorf, Rechtsanwältin Sabine van Lier.

Rechtsanwalt Jürgen Steiner kandidiert nicht erneut nach insgesamt 35 Jahren Vorstandstätigkeit und 24 Jahren Schatzmeisteramt. Der Vorstand dankt Herrn Kollegen Steiner im Namen aller Mitglieder für sein ehrenamtliches Engagement. Alle anderen Vorstandsmitglieder kandidieren erneut. Rechtsanwältin Sabine van Lier kandidiert als Schatzmeisterin, der Vorstand unterstützt ihre Kandidatur.

Top 9: Wahl zum Ausschließungsausschuss

Folgende Amtszeiten enden:
Rechtsanwalt Tilo Herzog, Rechtsanwältin Petra Timmermann, RA Dr. Thomas Fraatz-Rosenfeld, Rechtsanwalt Dr. Dirk J. Harten, Rechtsanwalt Dr. Zoran Domic. Alle Mitglieder des Ausschließungsausschusses kandidieren erneut. Folgende Amtszeiten der Ersatzmitglieder enden:
Rechtsanwalt Dr. Martin Hoffmann, Rechtsanwältin Dr. Julia Steinmann, Rechtsanwältin Birgit I. Döring-Scholz, Rechtsanwalt Mike Schwerdtfeger, Rechtsanwalt Joachim Krüger.

Rechtsanwalt Joachim Krüger kandidiert nicht erneut. Der Vorstand dankt Herrn Kollegen Krüger im Namen aller Mitglieder für

sein ehrenamtliches Engagement. Alle anderen Ersatzmitglieder vom Ausschließungsausschuss kandidieren erneut.

Alle HAV-Mitglieder sind aufgerufen, Wahlvorschläge für die Wahlen zum **Vorstand** und zum **Ausschließungsausschuss** einzureichen und können weitere Anträge zur Tagesordnung stellen.

Wahlvorschläge und Anträge müssen die Unterschriften von mindestens zehn Mitgliedern tragen und gemäß § 8 Abs. 4 der Satzung bis

Mittwoch, 25. September 2019

beim Vorstand schriftlich eingegangen sein. Die Anschrift lautet Hamburgischer Anwaltverein e.V., Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg.

Lange Nacht des Deutschen Menschenrechts-Films

Am **13. September 2019** werden von **18:00 bis 00:45 Uhr** im **Abaton Kino**, Allende Platz 3, 20146 Hamburg die 2018 mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis prämierten Filme gezeigt. Einige Filmemacher/innen werden vor Ort sein. Nach den Filmen wird es jeweils eine Gesprächsmöglichkeit mit dem/den Filmemacher/n geben. Vor dem letzten Film ist Catering geplant.

Einlass ist ab 17:30 Uhr und wir präsentieren Ihnen nach der Begrüßung um 18:00 Uhr folgende Filme:

- ▶ »Just a normal Girl« von Vanessa Ugiagbe und Yasemin Markstein, Dokumentarfilm, 2018, 25 Minuten
- ▶ »Erst integrieren, dann abschieben: Deutschlands absurde Asylpolitik« von Naima El Moussaoui und Ralph Hötte, Magazinbeitrag/Politmagazin, 2017, 10 Minuten (MONITOR)
- ▶ »Thinking like a Mountain« von Alexander Hick, Dokumentarfilm, 2018, 71 Minuten
- ▶ »Joe Boots« von Florian Baron, Dokumentarfilm, 2017, 30 Minuten
- ▶ »Der Tatortreiniger – Sind Sie sicher?« von Arne Feldhusen und Mizzi Meyer, Serie & Unterhaltung, 2016, 30 Minuten
- ▶ »Styx« von Wolfgang Fischer, Drama, 2018, 94 Minuten

Veranstalter: Amnesty International, Bezirk Hamburg e.V., Bahá'í-Gemeinden Hamburg, Hamburgischer Anwaltverein e.V., peace

brigades international/ Deutscher Zweig e.V., SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V., Evangelische Akademie der Nordkirche

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung per Mail an info@hav.de ist erforderlich!

Die HAV-Gruppen-excedenten-versicherung kommt!

Starttermin: 1. Oktober 2019

Verdächtig gut! Vermögensschadenhaftpflicht bis zu 5 Millionen € für nur 50 € im Jahr!

Exklusive für unsere Mitglieder können wir nun eine Ergänzung zu den bestehenden Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen anbieten. Über den Rahmenvertrag steht jedem versicherten Mitglied für eine Prämie von nur € 49,90 p.a. eine Versicherungssumme von max. 5 Mio € p.a. pro Schadenfall zur Verfügung. Für alle Fälle der versicherten Mitglieder stehen zunächst 50 Mio € p.a. zur Verfügung. Da gibt es keinen Einspruch!

An dem Rahmenvertrag partizipieren können grundsätzlich alle Kolleginnen und Kollegen, die Mitglieder im HAV sind.

Jedes Mitglied kann zwischen vier Stufen wählen:

Stufe 1 - Grundvertrag 250.000 € mit einer Prämie von € 49,90 je Mitglied zzgl. Versicherungssteuer

Stufe 2 - Grundvertrag 500.000 € mit einer Prämie von € 37,80 je Mitglied zzgl. Versicherungssteuer

Stufe 3 - Grundvertrag 1.000.000 € mit einer Prämie von € 28,40 je Mitglied zzgl. Versicherungssteuer

Stufe 4 - Grundvertrag 2.500.000 € mit einer Prämie von € 24,90 je Mitglied zzgl. Versicherungssteuer.

Weitere Informationen und den Auftrag finden Sie unter <https://www.hav.de/de/leistungen/gruppen-excedenten-versicherung>

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht

Am **19. August 2019** von **19:00 bis 21:00 Uhr** findet das Treffen der **Arbeitsgemeinschaft Strafrecht** statt.

Im Vordergrund dieser Treffen stehen der kollegiale und fachliche Austausch sowie die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Strafverteidiger und Strafverteidigerinnen in Hamburg. Darüber hinaus wird bei jedem der Treffen ein Fachvortrag zu aktuellen strafrechtlichen und/oder strafprozessualen Themen gehalten. Hierüber stellt der HAV eine Fortbildungsbescheinigung im Sinne der FAO aus.

Alle Hamburger Strafverteidiger und Strafverteidigerinnen sowie am Strafrecht interessierten Anwälte und Anwältinnen sind herzlich eingeladen teilzunehmen! Die Teilnahme steht auch solchen Anwälten und Anwältinnen frei, die noch nicht Mitglied im HAV sind.

Ort: Zimmer B 200 im Ziviljustizgebäude

Die Veranstaltung ist **kostenlos**.

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

AnwaltsStart Hamburg - 2 Tage

Am **12.09.2019** von 14:00 bis 18:30 Uhr und am **13.09.2019** von 09:00 bis 16:15 Uhr findet „AnwaltsStart Hamburg“, unsere Veranstaltung für Junganwälte, statt. Am **12.09.2019** findet ab 18:00 Uhr die **Abendveranstaltung im „Peace“** statt.

Seminarprogramm

Donnerstag 12. September 2019

14:00 bis 14:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Vertreter von HAV, Forum Junger Anwaltschaft,

DANV

14:30 bis 16:00 Uhr Versorgungswerk (Monika Nickel?), Krankenversicherung (Guido Ernicke, DKV), Berufsunfähigkeit (Peter Dümpelmann,

DANV)

Moderation Rechtsanwältin Claudia Leicht

16:00 bis 16:30 Uhr Pause

16:30 bis 18:30 Uhr Selbstvermarktung: „Wie sich junge Rechtsanwälte gut verkaufen“ mit Rechtsanwältin Pia Löffler

Ab 19:00 Uhr Abendveranstaltung im „Peace“

Freitag 13. September 2019

09:00 bis 12:00 Uhr Anwaltliches Berufsrecht mit Rechtsanwältin Claudia Leicht

12:00 bis 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 bis 14:45 Uhr Anwaltshaftung, Vermögensschaden mit Rechtsanwalt Jörg Ebert

14:45 bis 15:00 Uhr Pause

15:00 bis 16:30 Uhr Legal tech - Synergieeffekte für junge Rechtsanwälte mit Rechtsanwalt Nico Kuhlmann

Die Referenten

Rechtsanwältin **Pia Löffler** (Wirtschaftsjur. Univ. Bayreuth) arbeitete nach dem 2. Staatsexamen drei Jahre als Juristin für die Sony Music Entertainment GmbH, bevor sie 2010 eine Einzelkanzlei für Urheberrechte gründete. 2012 war sie Syndika und Redakteurin beim Anwaltssuchdienst anwalt.de. 2013 gründete sie anwalts-texte.com und schreibt seitdem Marketingtexte für Kanzleien jeder Größe. Seit 2014 berät sie Kanzleien in Marketingfragen und gründete 2017 anwalts.marketing und unterstützt seitdem Kanzleien auch in der Umsetzung aller Marketingmaßnahmen, vor allem im Internet.

Rechtsanwältin **Claudia Leicht**, zugelassen seit 2000. Von 2001 bis 2005 war sie Geschäftsführerin der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg, seit 2005 ist sie Geschäftsführerin des HAV. Sie ist Dozentin für Berufsrecht in Referendar-Arbeitsgemeinschaften in Hamburg und Bremen seit 2004 und seit 2019 Mitglied des Berufsrechtsausschusses des DAV.

Rechtsanwalt **Jörg Ebert** wurde 2000 als Rechtsanwalt zugelassen, 2004 kam die Bestellung zum Arbeitsgemeinschaftsleiter bei der Juristenausbildung Freistaat Sachsen. 2007 gründete er seine eigene Kanzlei in Dresden und machte 2015/16 noch die Zusatzqualifikation als Mediator mit dem Schwerpunkt Familien und soziale Handlungsfelder bei der Steinbeis Hochschule Berlin, hier wurde er auch von 2016 bis 2019 Lehrbeauftragter. Weitere Dozententätigkeiten in der Juristenausbildung sind bei der Rechtsanwaltskammer Sachsen und bei dem IKOME Institut für Kommunikation und Mediation Leipzig in der Ausbildung Betreuer.

Rechtsanwalt **Nico Kuhlmann** ist Associate bei Hogan Lovells Int. LLP in Hamburg in der Praxisgruppe Intellectual Property, Media and Technology. Zudem ist er der Gründer des Hamburg Legal Tech Meet-ups, der Initiator der Women-of-LegalTech-

Auszeichnung, der Veranstalter der deutschlandweiten Legal Tech Competition für Studierende und der Verfasser diverser Beiträge zum Thema Legal Tech. Hogan Lovells hat ihm deshalb im Rahmen eines weltweiten Wettbewerbs den Titel „Master of Innovation“ verliehen.

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Schanzentour - Hamburgs Kult-Viertel

Am **15. August 2019** von **16:00 bis 18:00 Uhr** bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu einer **Tour durch das Schanzenviertel**.

Die Schanze oder offiziell das Schanzenviertel - seit dem 01.03.2008 ein eigener Stadtteil - ist längst Kult geworden. Wo früher Rinder, Schweine und Pferde zu Wurst verarbeitet wurden oder als Steak auf dem Teller landeten, tobt heute das Szene-Leben der Designer, Musiker, Kreativen und Chaoten.

Unzählige Kneipen, Restaurants, Straßencafés und Geschäfte laden zum Bummeln und Genießen ein. Es ist ein besonderes Stück Hamburg mit jungem, leicht alternativem Flair, das auch immer mal wieder Themen für Skandal-Schlagzeilen bietet, wie z.B. die ‚Rote Flora‘. Die ehemalige „Schmuddelecke Hamburg“ heruntergekommen, dreckig, sanierungsbedürftig, drogenversifft und Keimzelle der RAF, gehört heute zu den angesagtesten Vierteln.

Unbekannter ist, dass die Schanze auch nicht unbedeutende Industriegeschichte geschrieben hat. Markenfirmen wie Montblanc, Steinway oder Hela haben dort ihren Ursprung.

Viele ehemalige Terrassen, Passagen und Hinterhöfe, jetzt zumeist wunderbar restauriert, legen ein architektonisches Zeugnis vom Leben und Arbeiten in der Zeit der Industrialisierung ab. Das Karolinenviertel sollte damals abrisssaniert werden. Anwohner wehrten sich genauso vehement dagegen wie im Schanzenviertel. Heute überrascht es mit Top-Designern, trendigen Boutiquen, schrägen Kneipen, ausgezeichneter Gastronomie der Hamburg-Messe und dem auf der Grenze zur Schanze stehenden ehemaligen Schlachthof (heute Medien- und Kulturzentrum). Auch hier finden sich viele ansehnliche Bauten aus Hamburgs Zeit nach dem Großen Brand von 1842.

Der Rundgang startet an der S-Bahn Sternschanze und führt über die VHS, Ex-Montblanc, Tim Mälzers „Bullerei“, Susannenstraße, das Schulterblatt mit den vielen Geschäften, die Schanzenstraße, Schlachthofpassage und Marktstraße.

ACHTUNG!!! Bei dieser Veranstaltung gilt eine abweichende Absagefrist. Kostenlose Absagen sind nur bis 14.06.2019 möglich!!!

Kosten: € 15,00 pro Person

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

Bunkerführung: Bunkermuseum Hamburg

Am **25. September 2019** von **16:00 bis 17:30 Uhr** bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu einer **Bunkerführung im Bunkermuseum Hamburg**. Inmitten des zentrumsnahen Stadtteils Hamm befindet sich das in der Stadt Hamburg einzige Bunkermuseum.

Dargestellt werden persönliche Erlebnisse von Zeitzeugen während der Luftangriffe auf Hamburg-Hamm, aber auch die von Bewohnern des Londoner Stadtteils Holborn auf ihr Wohngebiet.

Weitere Themen sind dem Luftschutz und den verschiedenen Luftschutzbauten gewidmet. Zahlreiche Ausstellungsstücke und Dokumente vertiefen die Präsentation, die auch durch ihre vielen großformatigen Fotos besticht. Der unterirdische Vier-Röhrenbunker aus dem Jahre 1940/41 wurde mit nachgebautem Mobiliar in seinen Ursprungszustand versetzt, so dass ein Museum entstand, bei dem bereits das „Gebäude“ an sich einen Bestandteil der gesamten Ausstellung bietet.

Auf einer 60 bis 90 minütigen Führung erfahren Sie alles Wissenswerte.

Ort: Bunkermuseum Hamm, Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Kosten: € 8,00 pro Person

Faxanmeldung siehe letzte Seite!

HAV-Mittagsrunde

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat in der Zeit von **12:30 bis 14:00 Uhr** in der Buchhandlung Boysen + Mauke im JohannisContor statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack.

- ☐ 5. September 2019: **Einstweiliger Rechtsschutz im Arbeitsrecht** mit **Michael H. Korinth**, Richter am Arbeitsgericht Berlin
- ☐ 6. November 2019: **Mietrecht - Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklung** mit Rechtsanwalt **Dr. Peer Feldhahn**, Hamburg
- ☐ 13. November 2019: **Aktuelles zum Aktienrecht 2019** mit Rechtsanwältin **Dr. Frauke Möhrle** und Rechtsanwalt **Dr. Sebastian Bednarz**, Hamburg

Die Vorträge starten um **12:30 Uhr**; Dauer ca. 60 Minuten.

Kosten: € 20,00, für Mitglieder HAV/FORUM kostenlos

Anmeldung: Boysen+Mauke, Jennifer Mierke, E-Mail: j.mierke@schweitzer-online.de, Tel: 040-44183180

KLEINANZEIGEN

Die Premiumanzeige. Sie haben die Möglichkeit Ihre Anzeige - wie hier gezeigt - hervorzuheben. Die Kosten betragen € 139,00 bzw. € 69,00 für Mitglieder HAV, zzgl. MwSt. Die Kosten für eine doppelte Größe der Premiumanzeige betragen € 169,00 bzw. € 99,00 für Mitglieder HAV, zzgl. MwSt.

Die Kosten einer einfachen Anzeigenschaltung für Nichtmitglieder betragen € 69,00 zzgl. MwSt. Für Mitglieder des HAV ist die einfache Anzeige weiterhin kostenlos.

Der Anzeigentext darf nicht mehr als 330 Zeichen inkl. Leerzeichen zzgl. Kontaktdaten haben.

Bürogemeinschaft

Angebote

a) Etablierte Kanzlei (3 Berufsträger, vornehmlich zivilrechtl. orientiert) in bester Lage Blankeneses bietet Kollegen/in ein freundliches Arbeitszimmer (ca. 15 qm) und die Mitnutzung von Gemeinschaftsflächen. Sekretariatsarbeitsplatz kann bei Bedarf eingerichtet werden. Verfügbarkeit sehr kurzfristig und nach Absprache. RAe Heiko Ormanschick, Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, E-Mail: kanzlei@ormanschick.de

b) Wir sind eine Sozietät mit derzeit 5 zivilrechtlich spezialisierten Kollegen. Wir suchen engagierte nette Kollegen/-innen mit eigener Klientel und Teamgeist für 3-4 Räume zunächst in Bürogemeinschaft. Günstige Struktur/neue Räume ab dem 1.9.2019 vorhanden. Vertraulichkeit.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebote b) an die HAV-Geschäftsstelle.

c) Wir sind eine wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei (derzeit vier Rechtsanwälte) in den St. Pauli Landungsbrücken und beraten nationale und internationale Mandanten in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Wir suchen unternehmerisch denkende Berufskollegen (m/w) mit eigenem Mandantenstamm zur Verstärkung unseres Teams.

Rechtsanwälte Brautlecht + Partner, RA Dr. Stephan Saß, E-Mail: sass@brautlecht-partner.de

d) Unsere Bürogemeinschaft mit Alsterblick am Alsterufer sucht noch sympathische KollegInnen. Wir haben zwei Zimmer (15-22 qm) zu attraktiven Konditionen zu vergeben. Jedes Rechtsgebiet ist willkommen. Anschluss an den gemeinsamen Außenauftritt ist möglich. RA Jacob Schwieger, E-Mail: schwieger@omg-legal.de

e) Beste Bürolage am Altonaer Fischmarkt bietet perfekte Büroräume direkt an der Elbe mit sensationellem Ausblick. Im fünften Stock stehen ein oder zwei mit Holzparkett verlegte Büros ab sofort zur Verfügung.

Schrandt-Zimmer LLP, Stefan Schrandt-Zimmer, Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg, Tel: 040-605336280, E-Mail: info@sszlegal.com

f) Kanzlei in der City sucht 1 Kollegen/in, die/der Freude an partnerschaftl. Zusammenarbeit mit Perspektive der Bildung einer Sozietät hat. Wir bieten ab sofort 1 freies Anwaltszimmer, ca. 27 qm, hell, ruhig, + Sekretariatsplatz u. ggf. Nutzung des Tel.-, Empfangsservices an. Die Räume befinden sich in der 6. Etage. Miete € 840,00 mtl. netto.

RA Kolaly, Mönckebergstraße 11, 20095 Hamburg, Tel: 040-32519015, E-Mail: office@kolaly.de

g) Altbaubüro in attraktiver Innenstadtlage hat zum 01.01.2020 2 Büroräume (27,50 und 34,70 qm) frei, altersbedingt scheiden zwei Kollegen aus. Wir, 2 RAe, sind im Straf- (FA) sowie Verkehrs- und ReiseR tätig. Das Sekretariat und/oder Telefon- und Empfangsservice kann mitgenutzt werden (nicht inkl), ein Sekretariatsplatz ist frei. Die Miete beträgt € 760,00 bzw. € 890,00 (netto).

Kanzlei Hüners, RA Sven Hüners, Colonnaden 21, 20354 Hamburg, Tel: 040-69212195, E-Mail: hueners@kanzlei-hueners.de

h) Entspannte Bürogemeinschaft in direkter Gerichtsnähe (Sievekingplatz) sucht nach dem Ruhestand unserer Kollegin Nachfolger/-in für unser drittes Anwaltszimmer, gerne mit zivilrechtl. Orientierung und eigenem Mandantenstamm. Eine Mitnutzung von Personal kann vereinbart werden oder ein eigener

Sekretariatsarbeitsplatz eingerichtet werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebote h) an die HAV-Geschäftsstelle.

i) Wir bieten einem/r Kollegen/Kollegin, gern auch Berufsanfänger, ab sofort ein freies Anwaltszimmer, ca. 20qm, hell und ruhig, in freundl. Bürogemeinschaft (modernes Gebäude in zentraler Lage in Wandsbek/Marienthal mit sehr guter Verkehrsanbindung) an. Die Miete beträgt € 450,00 netto inkl. NK. Auf Wunsch mit Sekretariatsplatz.

RA Stefan A. Harder, E-Mail: info@rechtsanwalt-harder.com, Tel: 040-67958792

j) Es erwarten Sie ab sofort zwei hohe, helle Räume (ca. 21 und 24 qm), Empfang und Besprechungsraum in einer partnerschaftl. Zusammenarbeit mit einem freundlichen Team. Die Räume können gemeinsam oder einzeln zu einem fairen Untermietzins angemietet werden. Wir, 3 RAe, mit Freude in den Rechtsgebieten ArbR, betriebl. Altersvorsorge und gewerbl. Rechtsschutz tätig.

Heldt & Zülch Rechtsanwälte, RA Heiner Heldt, Holstenwall 10, 20355 Hamburg, Tel: 040-371577, E-Mail: heldt@heldt-zuelch.de

k) Unsere Niederlassung in einem lebhaften Gewerbegebiet am nördlichen Stadtrand Hamburg/Schleswig Holstein bietet Existenzgründern oder Quereinsteigern im Bereich ArbeitsR sowie Steuer-, Steuerstraf- und GesellschaftsR ideale Bedingungen. Das erste Jahr in sehr attraktiven Geschäftsräumen ist mietfrei. Bei der Bearbeitung bestehender oder der Akquisition neuer Mandate sind wir behilflich.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Bürogemeinschaft Angebote k) an die HAV-Geschäftsstelle.

l) Wir bieten einen modernen, hellen, ca. 18qm großen Büroraum in unmittelbarer Nähe zum Sievekingplatz. Ein Sekretariatsarbeitsplatz ist ebenfalls verfügbar. Uns ist eine angenehme Arbeitsatmosphäre wichtig. Mit unserer langjährigen Berufserfahrung im Wirtschafts- und FamilienR sowie in der Mediation bieten wir auch gerne unsere kollegiale Unterstützung und Zusammenarbeit an.

Gockel & Perker, RAin Dr. Susanne Perker, Bei Schuldts Stift 3, 20355 Hamburg, Tel: 040-34809160, E-Mail: susanneperker@advocare-hh.net

Gesuche

Wir sind eine auf Erbrecht und Betreuungsrecht spezialisierte Kanzlei und suchen mit unserem Team - 2 RAe, 1 Sekretärin - ab sofort oder später neue Büroräume in der Hamburger Innenstadt, Rotherbaum, Harvestehude oder Eppendorf. Wir benötigen 2 Anwaltszimmer, einen Sekretariatsplatz und einen Besprechungsraum. Wir freuen uns auf Ihre Angebote.

Kindermann & Prange, RAin Kerstin Prange, Grindelallee 188, 20144 Hamburg, Tel: 040-37519135, E-Mail: prange@anwaeltin-in-hamburg.de

Anstellungen/freie Mitarbeit

Angebot

a) Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n RA/in in Vollzeit. Wir sind schwerpunktmäßig im VerkehrsR in der Verkehrsunfallabwicklung tätig, Daneben bearbeiten wir Fälle des VerkehrsordnungswidrigkeitenR, Verkehrsstrafsachen sowie im allg. Strafr. Wir arbeiten mit RA-Micro. Vorkenntnisse im Bereich des

Verkehrszivilr wären wünschenswert. Bewerbungen bevorzugt per Mail.

Kanzlei Kuhagen, RA Michael Kuhagen, Lechenfeld 3, 22081 Hamburg, E-Mail: kuhagen@kanzleikuhagen.de

b) Für den Standort Hamburg suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen Rechtsanwalt (m/w/d) - Fachrichtung Arbeitsrecht. Der Schwerpunkt liegt auf der Beratung von Unternehmen in allen arbeitsrechtlichen Fragestellungen sowie der Vertretung im Falle von möglichen gerichtlichen Auseinandersetzungen. Zudem werden Sie im eigenen Seminarunternehmen als Referent für Arbeitsrecht tätig sein. Wir bieten Ihnen eine Festanstellung als Rechtsanwalt (m/w/d), spannende und anspruchsvolle Mandate sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Unser Vergütungskonzept besteht aus einer Festvergütung sowie einem leistungsabhängigen variablen Teil.

Dr. Schreiner + Partner Rechtsanwälte Hamburg PartGmbH, Alexandra Heilf, Schillerstraße 44 a, 22767 Hamburg, E-Mail: heilf@rae-schreiner.de

c) Kanzlei in der Innenstadt neben der Europapassage sucht Rechtsanwalt im Erbrecht (m/w/d) in Teilzeit (20-30 Std.) mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in diesem Bereich. Wir bieten eine sehr nette Arbeitsatmosphäre und familienfreundliche, flexible Arbeitszeiten.

Kohnen & Krag Rechtsanwälte, Bergstraße 26, 20095 Hamburg, Tel: 040-20905274, E-Mail: info@kohnen-krag.de, www.kohnen-krag.de

d) Wir suchen eine/n RA/-in Schwerpunkt Medien- und Urheberrecht, mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil, unternehmerisch denkend, juristisch standfest und Erfahrung in der Prozessführung, mit verhandlungssicherem Englisch, selbständigem Arbeiten. Wir bieten im Rahmen einer Festanstellung oder auf freiberuflicher Basis interessante Tätigkeitsfelder.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Angebot d) an die HAV-Geschäftsstelle.

e) Wir suchen einen FA (m/w/d) im Familienrecht für die Leitung des Dezernats FamR. Interessenten sollten über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung verfügen und bereits FA für FamR sein. Wir bieten unseren RAe alle Vorzüge einer überregional ausgerichteten modernen Wirtschaftskanzlei. Die Position kann im Rahmen einer Festanstellung oder einer Partnerschaft wahrgenommen werden.

Rose & Partner, RA Bernfried Rose, Jungfernstieg 40, 20354 Hamburg, Tel: 040-41437590, E-Mail: rose@rosepartner.de

f) Hamburger Boutique sucht ab sofort einen Rechtsanwalt (m/w/x) zur Verstärkung ihres Teams für den Bereich Medienrecht/ Gewerblicher Rechtsschutz. Wir bieten interessante Fälle, vor allem im Presse-, Urheber-, Marken- und Wettbewerbsrecht. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Sven Krüger Rechtsanwälte, Dr. Sven Krüger, Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg, E-Mail: krueger@rechtschaffen.de

g) Rechtsanwalt (m/w/d) gesucht für die Gebiete Familienrecht und/oder Erbrecht. Wir erwarten solide Examen, sorgfältiges juristisches Arbeiten und dynamisches Engagement für die Bedürfnisse Ihrer Mandanten. Wir bieten gute Kollegialität, sehr interessantes Betätigungsfeld, beste Fortbildungsmöglichkeiten und angemessene Bezahlung.

Rechtsanwälte Schneider Stein & Partner, RAin Britta Schönborn, E-Mail: schoenborn@schneiderstein.de, Alter Steinweg 1, 20459 Hamburg,

h) Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen jungen, juristisch bestens ausgebildeten und strafrechtlich qualifizierten Rechtsanwalt (m/w) als Berufseinsteiger oder mit erster Berufserfahrung. Wir bieten Ihnen eigenverantwortliches Arbeiten mit abwechslungsreichen Mandaten und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten an der Hamburger Außenalster.

Meyer-Lohkamp und Pragal, RA Oliver Pragal, Alsterufer 34, 20354 Hamburg, E-Mail: pragal@strafverteidigerhamburg.com, www.strafverteidigerhamburg.com

i) Rechtsanwalt für Gesellschaftsrecht (m/w/d) mit erster Berufserfahrung im Gesellschaftsrecht, Litigation & M&A - gerne Fachanwalt - gesucht. Wir bieten Gemeinschaftssinn und ungewöhnlich gute Konditionen. Bewerbungen bitte per E-Mail.

Rose & Partner LLP, Katrin Dieckmann, Jungfernstieg 40, 20354 Hamburg, E-Mail: personal@rosepartner.de

j) Renommierter Wirtschaftskanzlei in der Hafencity sucht ab sofort oder später eine/n Verwaltungsrechtler/in mit Berufserfahrung zur Verstärkung im verwaltungsrechtlichen Dezernat.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Angebot j) an die HAV-Geschäftsstelle.

k) RA/in zur freien Mitarbeit im Bereich Familienrecht als Unterstützung gesucht. Vorausgesetzt wird ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Flexibilität. Ein freundliches und kompetentes Auftreten wäre ebenfalls wünschenswert. Berufserfahrung/ Vorkenntnisse im FamR (gern auch FA/in) sollte mitgebracht werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Anstellung Angebot k) an die HAV-Geschäftsstelle.

l) RA (m/w/d) in Vollzeit für den Bereich des IT- und InternetR und des gewerbl. Rechtsschutzes gesucht. Sie sind Volljurist/in mit überdurchschnittlichen Examina und verfügen bereits über Erfahrungen in den genannten Rechtsgebieten. Gute Kenntnisse der englischen Sprache zur Bearbeitung von Fällen mit internationalem Bezug erwünscht. Einschlägige Zusatzqualifikationen werden begrüßt.

RA Klaus Lodigkeit, Poststraße 25, 20354 Hamburg, Tel: 040-35004890, E-Mail: kl@it-recht.net

m) Ich suche Verstärkung (RA/RAin) zum nächstmöglichen Zeitpunkt für telefonische/persönliche Beratung im MietR (Wohnraum-/ GewerbemietR). Einarbeitung möglich, auch für Berufsanfänger geeignet. Abrechnung auf Stundenbasis mit Möglichkeit zur anschließenden Mandatsübernahme. Sprachkenntnisse wären toll.

RA Nico A. Schröder, E-Mail: schroeder@ra-schroeder.com

Kooperation

Einzelanwalt (m, 37 J.) mit Kanzlei in zentraler Lage und sehr guter Auslastung sucht Kooperationspartner mit freien Kapazitäten zur kurzfristigen Entlastung und ggf. mittelfristigen Gründung einer Sozietät mit Schwerpunkt Umwelt- und Energierecht. Büroraum könnte angemietet und Mitarbeiterin im Sekretariat mitgenutzt werden.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Kooperation a) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sozietät

a) Wir sind eine Sozietät mit derzeit 5 zivilrechtlich spezialisierten Kollegen. Wir suchen engagierte nette Kollegen/-innen mit eigener Klientel und Teamgeist für 3-4 Räume zunächst in Bürogemeinschaft. Günstige Struktur/neue Räume ab dem 1.9.2019 vorhanden. Vertraulichkeit.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Sozietät a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Wir suchen einen oder mehrere Berufskollegen mit eigenem Mandantenstamm zur Verstärkung des Teams. Wir sind eine wirtschaftsrechtl. orientierte Kanzlei (Unternehmen, Steuer, Bank u. Kapitalmarkt, WEG/Immobilien und IT) mit entsprechenden Fachanwaltschaften, langjähriger Erfahrung. Anfragen bitte per E-Mail, Vertraulichkeit wird zugesichert.

Hanselaw Hammerstein und Partner, Volkhard Neumann, Caffamacherreihe 5, 20355 Hamburg, E-Mail: neumann@hanselaw.de, Tel: 040-35766224

c) Wir sind eine exquisite, leistungsstarke Kanzlei mit Schwerpunkten im Immobilien- und Wirtschaftsrecht. Wir suchen einen entsprechend qualifizierten Kollegen (m/w/d) mit Berufserfahrung auch auf Partnerebene. Unser Gesuch richtet sich auch an Rechtsanwälte aus Großkanzleien. Vertraulichkeit ist garantiert.

Marx Siebert Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Dr. Derk Siebert, Auguststraße 14, 22085 Hamburg, Tel: 040-22928160, E-Mail: derk.siebert@marx.de

Vermietung

a) Büroräume in HH-Bahrenfeld/Groß Flottbek zu vermieten. Geeignet für Berufseinsteiger. Im EG (ca. 50qm) befinden sich 2 ca. gleich große Büroräume, beide mit nach Norden gerichteter großer Fensterfront, die durch Leichtbauwände vom Flur abgetrennt sind. Im UG befindet sich ein weiteres Büro (ca. 18qm) mit viel Tageslicht, WC, ein Aufenthaltsraum sowie großzügige Abstellflächen.

RA Klaus Seidensticker, E-Mail: ra-seidensticker@posteo.de

b) Biete in meiner in der Innenstadt gelegenen frisch sanierten Kanzlei einen attraktiven Büroraum zur Untervermietung an. Der Raum hat 22qm und ist hell und technisch modern ausgestattet.

Anwaltskanzlei Birken, Kreuzlerstraße 10, 20095 Hamburg, Tel: 040-76758949, E-Mail: info@kanzleibirken.de

c) Biete Bürozimmer, ca. 30qm, zur Untermiete an. Äußerst verkehrsgünstige und zentrale Lage in Harvestehude (alsternah), Oberstraße 93, EG, 20149 Hamburg, mit Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz in unmittelbarer Nähe. Gesamtbürofläche ca. 90qm. Ausstattung: Gäste-WC, Keller, Einbauküche mit Geschirrspüler (gemeinsame Nutzung wäre möglich). Preis: € 450,00

RA Robin Wulff, Kottwitzstraße 34, 20253 Hamburg, Tel: 040-88232741, E-Mail: kanzlei.wulff@googlemail.com

d) Moderne Büroflächen in attraktiver Innenstadtlage, 4 Räume, ca. 85 qm, möbliert, zur Untermiete von Wirtschaftskanzlei. Ab sofort beziehbar. Monatliche Miete (all inklusive) € 2600,00.

Brödermann Jahn RA GmbH, RA Eckard Freiherr von Bodenhausen, ABC-Straße 15, 20354 Hamburg, E-Mail: bodenhausen@german-law.com, Tel: 040-37090570

e) In einer zentral in der Schanze gelegenen Bürogemeinschaft ist

ein Büroraum (ca. 15qm) frei. Es gibt einen Besprechungsraum, einen Empfangstresen und Wartebereich sowie eine Küche zur gemeinsamen Nutzung. Derzeit sind wir drei RAe, zwei davon allgemein tätig und einer nur im StraFR. Ebenfalls Mieterin ist eine Buchhaltung. Die Miete kostet € 500,00 netto zzgl. anteilig Strom, Kopie, Faxkosten.

RA Nico Sander, Sternstraße 102, 20357 Hamburg, Tel: 040-41435870, E-Mail: bg.sternstrasse@gmail.com

f) Ab sofort stehen zwei frisch renovierte, helle Büroräume (ca. 15 und 24qm, Kat7-Verkabelung) inkl. Nutzung des Empfangs und eines separaten Konferenzraums bereit. Es können beide Räume einzeln oder zusammen zu einem fairen Untermietzins angemietet werden. Die Kanzlei befindet sich im 1. OG eines Bürogebäudes (mit Fahrstuhl) in der Innenstadt mit Blick auf die Speicherstadt.

E-Mail: kanzlei@ra-hardt.com, Tel: 040-30604550

Praxisübernahme

a) Meine vorwiegend immobilienrechtlich ausgerichtete Kanzlei möchte ich (FA MuW) per Mitte oder Ende 2020 altersbedingt in neue Hände abgeben. Übernahmen von Mietvertrag (großzügige, helle Räume zu attraktiven Konditionen in HH-Uhlenhorst), Personal und Inventar ist möglich, aber nicht Bedingung. Einführung in die Mandantschaft ist selbstverständlich. Alles weitere gern im persönlichen Gespräch.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme a) an die HAV-Geschäftsstelle.

b) Verkauf Einzelkanzlei in Hamburg. Familien- und Erbrecht, Arbeits- und Mietrecht, Rechtsanwältin, Jahresnettoumsatz € 115.000,00, Kanzlei seit 2001, zentrale Lage, Preis: € 120.000,00.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre Praxisübernahme b) an die HAV-Geschäftsstelle.

Sonstiges

b) Belgien und Deutschland, Peter de Cock, Advocaat in Belgien und Rechtsanwalt in Deutschland steht deutschen Kollegen für Mandatsübernahmen im gesamten belgischen Raum zur Verfügung (Handels- und Zivilrecht, sowie Eintreibungen. Schadensersatzforderungen, Internationale Zwangsvollstreckung, Verkehrsrecht).

Peter de Cock, Kapelsesteenweg 48, B-2930 Braschaat (Antwerpen) Tel: 003236469225, Fax: 003236464533, E-Mail: advocaat@peterdecock.be

An- und Verkauf

a) NJW 1949 bis 2018 komplett und gebunden gegen Gebot abzugeben.

RA Steffen, Kajen 10, 20459 Hamburg, E-Mail: info@kanzlei-steffen.de

b) NJW gebunden von 1956 bis 2011 und ungebunden 2012 (jedoch mit Einbanddeckeln für das 1. und 2. Halbjahr 2012) ab sofort kostenlos abzugeben.

RA Friedrich Dertnig, Tel: 040-33022292, E-Mail: rechtsanwalt@dertnig.ne

c) NJW + FamRZ. NJW 1982 - 2001 gebunden, 2002 - 2018 ungebunden, aber komplett und in DIN A4-Ordner abgelegt, gegen Gebot abzugeben.

Anfragen bitte schriftlich unter Chiffre An- und Verkauf a) an die HAV-Geschäftsstelle.

d) NJW, gebunden, Jahrgänge 1967 - 2017 komplett.

RA Sven Jungmann, Blankeneser Landstraße 39 a, 22587 Hamburg, E-Mail: jumalaw@t-online.de

e) Juristische Zeitschriften zu verschenken: NJW 1979 - 1981 und 1986

- 1988 originalgebunden, W&M (Wohnungswirtschaft und Mietrecht) 1985 - 2005 originalgebunden, sehr guter Zustand, Selbstabholung RA Hans-Jürgen Harms, Hallerstraße 75, 20146 Hamburg, Tel: 040-44495394, E-Mail: ra.harms@t-online.de

SEMINARE

NEU ist, dass Sie Ihre Seminarunterlagen (nach Zahlungseingang) per Link als Download erhalten, denn der HAV möchte zum einen die Umwelt schonen und zum anderen Sie und Ihr (u.U. schon papierloses) Büro unterstützen. Bringen Sie den Download einfach auf dem Tablet oder Notebook zur Veranstaltung mit oder drucken Sie sich die Unterlage bei Bedarf selbst aus.

INSOLVENZREIFEPRÜFUNG / INSOLVENZANFECHTUNG / GESCHÄFTSFÜHRERHAFTUNG

Termin: Mittwoch 14.08.2019
von 11:30 bis 20:00 Uhr
7,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht
Hamburg

Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM
bei Buchung mit dem 11.12.2019 € 700,00 bzw.
€ 350,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Insolvenzreife von Kapitalgesellschaften stellt für jeden beraten oder forensisch tätigen Rechtsanwalt eine Herausforderung dar. In der Beratungssituation gilt es, wertungssicher mit der komplexen Materie umzugehen. Dabei sollten neue Entwicklungen in der Rechtsprechung des BGH sowohl zur Überschuldung (§ 19 InsO) als auch zur Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO) keinesfalls übersehen werden. Kommt es zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, so knüpfen an das Vorliegen von Insolvenzgründen zahlreiche zivilrechtliche Haftungsszenarien an. Dies gilt namentlich für die Insolvenzanfechtung und die Geschäftsführerhaftung. Das Seminar liefert Antworten, wie derartige Haftungsszenarien vermieden werden können und welche Möglichkeiten es gibt, sich effektiv gegen den Insolvenzverwalter zu verteidigen.

Insolvenzgründe

Überschuldung, § 19 InsO

(Drohende) Zahlungsunfähigkeit, §§ 17, 18 InsO

Fortführungsprognose und Insolvenzreife

Insolvenzanfechtung

Neues zur Gläubigerbenachteiligung iSd § 129 Abs. 1 InsO

Reform 2017: Das „neue“ Bargeschäft, § 142 InsO

Haftungsvermeidungsstrategien bei § 133 InsO: Anforderungen an den Gegenbeweis, insbesondere Sanierungspläne

Geschäftsführerhaftung

§§ 823 Abs. 2 BGB, 15a InsO

§ 64 GmbHG: Aktuelle Rechtsprechung (Haftung bei Ressortverteilung, Kompensation, Berücksichtigung von hypothetischen Kausalverläufen, Verhältnis zur Insolvenzanfechtung)

INSOLVENZANFECHTUNG AKTUELL / SANIERUNGSRECHT

Termin: Mittwoch 11.12.2019
von 11:30 bis 20:00 Uhr
7,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Dr. Andreas Schmidt, Richter am Amtsgericht
Hamburg

Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM
bei Buchung mit dem 14.08.2019 € 700,00 bzw.
€ 350,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Insolvenzanfechtung ist nach wie vor das schärfste Schwert des Insolvenzverwalters. In der Praxis erlangen die Anfechtungstatbestände, die bis zu vier Jahre vor dem Insolvenzantrag zurückwirken können, besondere Relevanz. Im Fokus steht zunächst § 133 InsO, aber auch § 134 InsO wird zunehmend als neue „Wunderwaffe“ entdeckt. Ein Update zum Sanierungsrecht unter Einbeziehung des präventiven Restrukturierungsrahmens rundet die Veranstaltung ab.

§ 133 InsO

Erste praktische Erfahrungen mit dem neuen Recht

Aktuelle Rechtsprechung zur Gläubigerbenachteiligung

Verteidigungsstrategien: Gegenbeweis, Bargeschäft, Sanierungspläne

Rechtshandlung des Schuldners bei Vollstreckungsmaßnahmen

§ 134 InsO

Wunderwaffe § 134 InsO?

Zweipersonenverhältnisse

Dreipersonenverhältnisse

Verteidigung: Entreicherungsseinwand

Sanierungsrecht

Eigenverwaltung und Schutzschirmverfahren

Evaluation des ESUG

Ausblick: Der präventive Restrukturierungsrahmen

▣ AKTUELLE RECHTSPRECHUNG IM VERSORGENGSAUSGLEICH

Termin: Donnerstag 15.08.2019
von 17:00 bis 20:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Martin Reißig, Rentenberater und Sachverständiger im Versorgungsausgleich, Hamburg

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Oberlandesgerichte und der Bundesgerichtshof haben in den letzten zwei Jahren eine Vielzahl von grundsätzlichen Entscheidungen getroffen. Die Auswahl umfasst von der Bewertung von Anrechten über Kapitalverzehr bei laufenden Versorgungsbis zu Abänderungen und Problemen der internen und externen Teilung die wesentlichen Punkte.

Die wichtigsten Entscheidungen und ihre Auswirkung in der Praxis werden vorgestellt und besprochen.

Das Seminar wendet sich an Praktiker im Familienrecht, die häufiger mit dem Versorgungsausgleich zu tun haben. Es sind keine mathematischen Kenntnisse erforderlich. Anhand von Fallbeispielen, Checklisten und Musterberechnungen werden die wichtigsten Punkte angesprochen.

▣ VERKEHRSZIVILRECHT 2019

Termin: Freitag 16.08.2019
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Götz Petzold, Vorsitzender Richter am Landgericht Hamburg

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Behandelt wird schwerpunktmäßig die aktuelle Rechtsprechung zum Verkehrszivilrecht unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Landgerichts Hamburg sowohl zum Anspruchsgrund als auch zur Anspruchshöhe.

▣ BEA AKTIV-WORKSHOP: ERSTE ERFAHRUNGEN UND PRAKTISCHE NUTZUNG DES BESONDEREN ELEKTRONISCHEN ANWALTSPOSTFACHS

Termin: Dienstag 20.08.2019
von 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Zimmer B 200

Referent: Ilona Cosack, ABC AnwaltsBeratung Cosack, Mainz

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Ist Ihre Kanzlei „Ready“ für den elektronischen Rechtsverkehr? Seit Juli 2019 sind Dokumente in durchsuchbarer Form einzureichen. Die Bundesländer beginnen ab 2020 schrittweise mit der aktiven Nutzungspflicht, dann muss ausschließlich elektronisch über das

beA eingereicht werden. Ist Ihre Kanzlei darauf vorbereitet?

Wir zeigen Ihnen in der Praxis, wie Sie das beA mit und ohne Anwaltssoftware in Ihren Kanzleialltag integrieren und die Arbeitsteilung zwischen Anwalt und Mitarbeiter sinnvoll gestalten.

Scannen, drucken, exportieren - was ist sinnvoll und notwendig? Die Tücken stecken im Detail. Was ist bei Störungen des beA zu beachten? Wie können Fristen sicher eingehalten werden?

Einfache und qualifizierte elektronische Signatur, Stapelsignatur, Containersignatur, externe Signatur - was ist zulässig und wann verboten?

Welche Haftungsrisiken bestehen und wie können diese vermieden werden? Wie handhabt man Vertretungen? Was ist beim Ausscheiden von Anwälten und Mitarbeitern zu beachten?

Sofern am Seminartag das beA verfügbar ist, zeigen wir live, wie Sie das beA optimal nutzen.

Bitte bringen Sie Ihre **beA-Karte** / beA-Mitarbeiterkarte nebst PIN mit.

Ab 2026 ist die Justiz verpflichtet, elektronische Akten zu führen. Wir informieren Sie, wie Sie schon jetzt Schritt für Schritt die Vorteile der Digitalisierung nutzen und die Arbeitsabläufe in der Kanzlei an den digitalen Wandel anpassen können.

▣ BEA BASICS - SCHRITT FÜR SCHRITT: ERSTREGISTRIERUNG UND EINRICHTUNG DES BESONDEREN ELEKTRONISCHEN ANWALTSPOSTFACHS ZUR PASSIVEN NUTZUNG

Termin: Dienstag 20.08.2019
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Zimmer B 200

Referent: Ilona Cosack, ABC AnwaltsBeratung Cosack, Mainz

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

In diesem Basis-Seminar erhalten Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit der Dozentin ihr beA zu registrieren und die notwendigen Einstellungen, auch für die Mitarbeiterregistrierung, vorzunehmen.

Bitte bringen Sie dazu Ihre **beA-Karte** und Ihren **PIN** mit.

Auch wenn Sie Ihr beA noch nicht aktiv nutzen wollen, sind Sie verpflichtet, Nachrichten und Empfangsbekanntnisse zur Kenntnis zu nehmen. Wir zeigen Ihnen, wie es funktioniert.

Das Seminar eignet sich auch für alle Anwälte und Mitarbeiter, die noch unsicher im Umgang mit beA sind und bietet sich zum Austausch an.

Für die aktive Arbeit mit dem beA nehmen Sie am beA aktiv-Workshop teil.

▣ KANZLEIMANAGEMENT

Termin: Mittwoch 21.08.2019
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Zimmer B 200

Referent: Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig

Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Eine perfekte Kanzleiorganisation, Beherrschen der EDV und ein rechtssicheres Fristenmanagement sind die Grundlagen für ein, den aktuellen Anforderungen gerecht werdendes, Kanzleimanagement: sei es durch Entscheidungen des BGH oder gesetzliche Rahmenbedingungen. Weitere Themen sind die Einhaltung und Umsetzung der Vorgaben aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Einbinden des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs (beA) in die tägliche Kanzlei-Praxis. Dieses Seminar gibt die Gelegenheit - sowohl für Anfänger als auch Berufserfahrene - sich in der gebotenen Kürze in diesem Thema auf den aktuellen Stand der Dinge upzugraden.

Anwendbarkeit und Umsetzung der DSGVO

- ☐ Sicherheit der Datenverarbeitung - Anforderung an die eigene Kanzlei
- ☐ Der Job der Datenschutzbeauftragten der Kanzlei
- ☐ Belehrungen usw. - Rechte der Mandanten
- ☐ Umgang mit der Aufsichtsbehörde
- ☐ Worst Case

Haftungsfalle: Elektronischer Rechtsverkehr

- ☐ Fristwahrung per beA: Chance & Falle
- ☐ Elektronische Empfangsbekanntnisse - Absendebestätigung

Kanzlei- und Rechtmanagement

- ☐ Aktenführung: Papier und/ oder e-Akte? Was sagt der BGH, was das Herz?
- ☐ Berufsträger, Vertretung, Mitarbeiter: Sinnvolle Vergabe von Rechten
- ☐ Ordner, Journale, Kommentare und Etiketten: Was ist sinnvoll, was nicht?

Ist- und Soll-Analyse, Delta: Prozessablauf-Optimierung

- ☐ Empfangen und Versenden von Schriftsätzen: Papier und/ oder Datei
- ☐ Wann einfache, wann qualifizierte Signatur
- ☐ Formelle und inhaltliche Anforderungen
- ☐ Verschlüsselung - Verschwiegenheit

Entscheidungen des BGH zur Wiedereinsetzung

- ☐ Wann ist eine Rechtsmittelbelehrung ordnungsgemäß?
- ☐ Organisationsverschulden des Rechtsanwalts - Rechtsprechung auf dem Prüfstand im Lichte der modernen Kommunikationswege
- ☐ Rechtsfolgen der Fristversäumnis
- ☐ Exkulpation, Schadensersatz und Versicherung

Checklisten - aktuelle Rechtsprechung - Übersichten - Diskussion

☐ BEHANDLUNG VON HAUSGELDFORDERUNGEN UND MIETEN/PACHTEN IM VERSTEIGERUNGS-, VERWALTUNGS- UND INSOLVENZVERFAHREN

Termin: Donnerstag 22.08.2019
von 09:00 bis 16:00 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200
Referent: Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz
Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Praktisch in jedem Insolvenzverfahren sind Miet- bzw. Pachtverhältnisse betroffen, oftmals auch in der Zwangsversteigerung. Insbesondere beim Wohneigentum spielen zudem Hausgeldforderungen eine

sehr große Rolle. Hierdurch werden auf Seiten des Insolvenzverwalters/ Zwangsverwalters, des (Ver)Mieters/ (Ver)Pächters und der Wohnungseigentümergeinschaften besondere Situationen geschaffen, die es zu bewältigen gilt. Nur wer die gesamtvollstreckungsspezifischen Zusammenhänge aller drei Verfahrensarten kennt, kann für (Ver)Mieter/ (Ver)Pächter/ WE-Gemeinschaften geeignete Lösungsmöglichkeiten finden. Das Seminar zeigt auf, worauf die Betroffenen zu achten haben, um für den Mandanten die bestmögliche Strategie und Lösung zu finden.

Auch für Sachbearbeiter der Zwangsvollstreckung geeignet.

Ablauf und Wirkungen des Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungsverfahrens

- ☐ Rangklassensystem; begrenztes Vorrecht bei rückständigen Hausgeldforderungen unter Beachtung der BGH-Rechtsprechung zur Regressvermeidung; Praxis der Anmeldung zum geringsten Gebot; Darstellung des geringsten Gebots als „Kernstück“ des Verfahrens
- ☐ Beschlagnahmewirkung hinsichtlich Mieten/ Pachten
- ☐ Taktiken durch Innehaben mehrerer Rangklassen
- ☐ Frühzeitige Zwangssicherungshypothek im Hinblick auf drohende Insolvenzen: „Zuschlagen“ bei freihändiger Veräußerung durch Insolvenzverwalter
- ☐ Mieten/ Pachten: Kollision von Pfändungsgläubigern und Zwangsverwaltung
- ☐ Zubehör; Mietvorauszahlungen; (verlorener) Baukostenzuschuss
- ☐ Zuschlag - und Wirkungen; Sonderkündigungsrecht durch Ersteher; Räumung durch Ersteher

Ablauf des Insolvenzverfahrens

- ☐ Grundsatz: Übernahme des Mietvertrages durch Insolvenzverwalter; Enthaltungserklärung bei Wohnraum; Sonderkündigungsrechte
- ☐ Gläubigereigenschaften als Mieter/ Pächter und bei WEG-Hausgeldrückständen erkennen: hier kann ggf. doppelt „kassiert“ werden
- ☐ Taktik beim Anmeldeverfahren
- ☐ Mieten/ Pachten: Kollision von Pfändungsgläubiger, Zwangsverwaltung und Insolvenz
- ☐ Achtung bei Räumungs-/ Herausgabeklage

☐ BRENNPUNKT ZWANGSVOLLSTRECKUNG

Termin: Freitag 23.08.2019
von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Zimmer B 200
Referent: Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz
Preis: € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter, inklusive Mittagssnack

Das Vollstreckungsrecht ist wie kaum ein anderes Rechtsgebiet geprägt vom praktischen Geschick seines Anwenders. Nur wer weiß, wie die Grundsätze und Ausnahmen der Zwangsvollstreckung im Alltagsgeschäft umzusetzen sind, kann effektiv zugreifen. Hier setzt das Seminar an: es vermittelt das nötige Rüstzeug, um dem Schuldner die Strategie des Gläubigers aufzuzwingen: Dem Gläubiger wird unter anderem gezeigt welche taktischen Möglichkeiten neuester Rechtsprechung erlaubt sind. Denn der Mandant will nicht nur sein gutes Recht auf dem Papier, sondern dies auch durchgesetzt erhal-

ten. Das Seminar wendet sich an Anwälte und deren Mitarbeiter, die in wirtschaftlich schwierigen Zeiten effektiver vollstrecken wollen.

Amtlicher PfÜB- und GV-Vordruck: BGH spricht Machtwort zugunsten der Gläubiger

Grundbuchvollstreckung: Pfändung und Verwertung von Rückgewähransprüchen und Eigentümergrundschulden; Bedeutung für eventuelle Versteigerung erkennen; Zwangssicherungshypothek: mehr als nur eine Sicherung

Lohnpfändung: Berechnung pfändbaren Einkommens nach BAG-Rechtsprechung; unpfändbare Bezüge, bedingt pfändbare Bezüge unter Berücksichtigung der BGH-Rechtsprechung; Besonderheiten bei Deliktshandlungen/ Unterhaltsansprüchen; Wegfall Unterhaltsberechtigter bei Ermittlung des unpfändbaren Einkommens; Addition mehrerer Einkünfte: wer führt pfändbaren Betrag ab? Drittschuldnererklärung: Gebührenansprüche bei verspäteter Abgabe; Drittschuldnerklage und Kostenerstattung; Herausgabe von Lohnabrechnungen nach der BGH-Rechtsprechung; wenn der Arbeitgeber zu viel zahlt; Behandlung von Lohnvorschüssen/ Arbeitgeberdarlehen/ Nachzahlungen

(P-Konto)Pfändung: BGH: Keine Ratenzahlungsvereinbarung ohne Einverständnis des Drittschuldners - Praxisauswirkungen; P-Konto: Nachzahlungen; Pfändung Konten Dritter

Insolvenz: Schnittstelle zur Einzelvollstreckung; Gefahrenquellen, Möglichkeiten der Einzelvollstreckung; Anfechtung; BGH: Sonderstellung Delikts-/ Unterhaltsgläubiger - besondere Bedeutung bei InsO-Verfahren; Vollstreckung aus Insolvenztabelle

Kosten: Kostenfestsetzungsverfahren; Vergleichskosten müssen durch Schuldner unbedingt übernommen werden; Einkünfte Dritter gemäß § 8021 ZPO = gesonderte RVG-Angelegenheit

Problem Kostenerstattung: Konkludente Ratenzahlungsvereinbarung durch Aufnahme der Ratenzahlung: Einigungsgebühr? Kosten der Prozessbürgschaft als Kosten der Zwangsvollstreckung

▣ AKTUELLE RECHTSPRECHUNG ARBEITSGERICHT / BUNDESARBEITSGERICHT

Termin: Montag 26.08.2019
von 16:00 bis 19:00 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Dr. Sven Esko Horn, Präsident des Arbeitsgerichts Hamburg

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Das Seminar wendet sich an sämtliche Rechtsanwälte, die entweder als Fachanwälte ganz überwiegend oder aber auch nur sporadisch die Arbeitsgerichte aufsuchen. Die Rechtsprechung der Landesarbeitsgerichte sowie des Bundesarbeitsgerichts erkennt immer wieder neue Umstände für Recht, welche einem steten Wandel unterliegen. So sind die Ausschlussklauseln sowie das Urlaubsrecht Gegenstand zahlreicher Entwicklungen gewesen. Auch die Erkennung eines Sachvortragsverwertungsverbot bedeutet neue Herausforderungen im Rahmen der anwaltlichen Praxis. Neuigkeiten aus dem Bereich des Kündigungsschutzgesetzes sind ebenfalls immer zu besprechen.

Das Seminar wird die wichtigen Entscheidungen und Linien nicht nur rezitieren, sondern in die übrige Rechtsprechung einordnen und vernetzen.

▣ DIE RÜCKFORDERUNG VON SCHENKUNGEN WEGEN VERARMUNG DURCH DEN SOZIALHILFETRÄGER

Termin: Dienstag 27.08.2019
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

Ort: Zimmer B 200

Referent: Prof. Dr. Dirk Zeranski, Hamburg

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

§ 15 FAO

Jedes Jahr wird beträchtliches Vermögen im Wege der Schenkung auf die nachfolgende Generation übertragen. Das beim Zuwendenden verbliebene Vermögen reicht häufig - insbesondere bei einer Unterbringung in einem Pflegeheim - zur Deckung des Lebensbedarfs nicht aus. Hier kann der Schenker das Geschenk nach Maßgabe der §§ 528, 529 BGB zurückfordern. Um den Beschenkten zu verschonen, greift der Schenker aber lieber auf staatliche Unterstützungsleistungen zurück. Solche werden angesichts des betroffenen Personenkreises typischerweise durch den Sozialhilfeträger erbracht. Da dessen Leistungen den Beschenkten nicht entlasten sollen, sucht der Sozialhilfeträger im Folgenden Ausgleich bei dem Beschenkten. Das geschieht zweistufig mittels Überleitung des Schenkungsrückforderungsanspruchs und anschließender zivilprozessualer Durchsetzung des Rechts, so dass zuweilen zwei Fachgerichtsbarkeiten mit dem Regress des Sozialhilfeträgers befasst werden.

Die Fortbildungsveranstaltung behandelt die zivilrechtlichen, öffentlich-rechtlichen und verfahrensrechtlichen Fragen dieser ebenso komplexen wie praxisrelevanten Problematik.

Aus dem Inhalt:

Rechtmäßigkeit der Überleitungsanzeige gemäß § 93 SGB XII, v.a. Relevanz der Rechtmäßigkeit der Sozialhilfegewährung für die Anspruchsüberleitung, zeitliche Deckungsgleichheit und kausale Verknüpfung im Sinne des § 93 Abs. 1 S. 3 SGB XII sowie Fragen der Ermessensausübung - Rechtsfolgen der Überleitung - Postmortale Überleitung und Erbenhaftung gemäß § 102 SGB XII - Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Anspruchs aus § 528 BGB - Ausschluss-tatbestände gemäß § 529 BGB, v.a. Ablauf der Zehnjahresfrist und eigene Unterhaltsgefährdung des Beschenkten - Verjährung des Schenkungsrückforderungsanspruchs und Möglichkeit eines Vorausverzichts - Verhältnis des § 528 BGB zu Unterhaltsansprüchen des Schenkers - Auswirkungen des Todes des Schenkers auf den Fortbestand des Anspruchs auf § 528 BGB - Zweigleisigkeit des Rechtsschutzes vor den Sozial- und Zivilgerichten - Aussetzung des Zivilrechtsstreits bei Anfechtung der Überleitungsanzeige

§ 15 FAO

▣ FAMILIENRECHTLICHES VERFAHRENS- UND KOSTENRECHT

Termin: Mittwoch 28.08.2019
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM bei Buchung mit dem 12.11.2019 € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Materiellrechtliche Ansprüche der Mandanten können häufig auf unterschiedlichstem verfahrensrechtlichem Weg durchgesetzt werden mit sich daraus ergebenden unterschiedlichen Kostenfolgen. Im Seminar werden häufig vorkommende Fallgestaltungen aus der Praxis in verfahrens- und kostenrechtlicher Hinsicht dargestellt.

Unterhaltssachen

- ▣ Vorbereitung und Nutzung verfahrensrechtlicher Auskunftsansprüche
- ▣ Stufenanträge (VKH-Fragen; unbezifferter Leistungsanspruch oder Teilbezifferung)
- ▣ Abänderungsverfahren
- ▣ Prozessuale Fragen bei der Geltendmachung von Kindesunterhalt

Ehescheidungsverbund

- ▣ Voraussetzungen für eine Verbundentscheidung
- ▣ Kriterien für die Geltendmachung im Verbund oder außerhalb desselben (unter anderem Dauer, Kosten, Verzinsung von Zahlungsansprüchen, Trennungs- oder nachehelicher Unterhalt, Krankenversicherungsschutz, alternative Anspruchsbegründung im Güterrecht)
- ▣ Abtrennung aus dem Verbund und deren Folgen

Eilverfahren

- ▣ Abwägung Eilverfahren und/ oder Hauptsacheverfahren
- ▣ Verhältnis der Entscheidungen im eA-Verfahren zur Hauptsache
- ▣ Maßnahmen gegen eine einstweilige Anordnung (nach den §§ 49ff FamFG, negativer Feststellungsantrag; Sicherung von Rückforderungsansprüchen bei Unterhalt)

Versorgungsausgleichssachen

- ▣ Auskunftsansprüche gegenüber den Versorgungsträgern
- ▣ Auswirkungen des Hin- und Herausgleichs

Ehewohnung

Ansprüche und deren verfahrensrechtliche Durchsetzung während der Dauer der Trennung und nach einer rechtskräftigen Scheidung in Bezug auf Nutzung, Nutzungsentschädigung und Gesamtschuldnerinnenausgleich

Abgrenzungsfragen zwischen sonstigen Familiensachen und Zivilsachen einschließlich rechtsschutzversicherungsrechtlicher Fragen

▣ GESTALTUNG VON EHEVERTRÄGEN, TRENNUNGS- UND SCHEIDUNGSFOLGENVEREINBARUNGEN

Termin: Dienstag 12.11.2019
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM bei Buchung mit dem 28.08.2019 € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Sowohl vor, während und nach dem Scheitern einer Ehe gehören vertragliche Vereinbarungen zwischen den Ehegatten zum anwaltlichen Alltag.

Im Seminar werden aus dem Blick der vorsorgenden Vertragsgestaltung einerseits und der Regelung der Folgen einer Ehe nach deren Scheitern andererseits typische Fallgestaltungen im Güterrecht, Versorgungsausgleich und Unterhaltsrecht sowie Ansprüche zwischen den Ehegatten aus dem Nebengüterrecht systematisch dargestellt und anhand von Musterverträgen erläutert.

Hierzu gehören neben der Frage einer Abgrenzung eines Ehevertrages von einer Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarung die Grenzen vertraglicher Gestaltungen, Formvorschriften und Regelungen des Beurkundungsverfahrens.

Ausführungen zu Freistellungsvereinbarungen zwischen den Ehegatten, versicherungs- und steuerrechtlichen Aspekten sowie kostenrechtlichen Fragestellungen runden die Thematik ab.

▣ AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

Termin: Donnerstag 29.08.2019
von 09:30 bis 18:30 Uhr
7,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Rechtsanwalt Oliver Renner, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Stuttgart

Preis: € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM

In diesem Seminar wird für den Praktiker die aktuelle höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung im Bank- und Kapitalmarktrecht dargestellt.

Im Bereich Bankrecht werden insbesondere die Themen Bankentgelte sowie Bausparkassenverträge (Kündigung und Entgelte) behandelt.

Zum Kapitalmarktrecht wird die Haftung wegen fehlerhafter Anlageberatung sowie die Prospekthaftung/ Haftung von Gründungsgesellschaftern eingebettet im dogmatischen Fallaufbau sowie begleitend mit jeweiligen prozessrechtlichen Fragestellungen umfassend referiert.

▣ KOMPAKTSEMINAR GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ / WETTBEWERBS-RECHT

Termin: Freitag 30.08.2019
von 13:00 bis 16:15 Uhr
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Rechtsanwalt Dominik Sprenger, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Recklinghausen

Preis: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Der Referent wird in dem als Workshop gestalteten Seminar mit Praxisbeispielen aus seiner über 20-jährigen Beratungserfahrung nahebringen, wie interessant und abwechslungsreich das Fachgebiet Gewerblicher Rechtsschutz, insbesondere das Markenrecht ist. Der Inhalt ist so aufbereitet, dass es insbesondere junge Anwälte oder potentielle Quereinsteiger motivieren soll, die sich für das Fachgebiet des gewerblichen Rechtsschutz interessieren. Auch Anwaltskollegen, die bereits den Fachanwaltstitel und womöglich auch schon längere Praxis besitzen, sind in dem Seminar willkommen und werden sich voraussichtlich nicht langweilen.

Schwerpunkte:

Markenrecht mit eingehender Erörterung zu Markenformen, Schutzfähigkeit, Kollisionsrecherchen und erfolgreicher Verteidigung und Rechtserhaltung.

Streifzug durch die übrige Klaviatur des gewerblichen Rechtsschutzes mit den Schwerpunkten Design/ Geschmacksmuster, Urheberrecht, ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz und Patentrecht. Ein Exkurs zur erfolgreichen Gestaltung von Lizenzverträgen rundet das Programm ab.

▣ DAS WECHSELMODELL FÜR SCHEIDUNGSKINDER - RECHTSPRECHUNG UND VERGLEICHS-VERHANDLUNGEN

Termin: Dienstag 03.09.2019
von 13:00 bis 18:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Rechtsanwältin Katja Schneider, Fachanwältin für Familienrecht, Lüneburg und Friederike Matheis, Mediatorin und Anwalts-Coach, Hamburg

Preis: € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

In der Politik und den Medien heiß diskutiert, in Rechtsprechung und Praxis umstritten: das sogenannte Wechselmodell.

In diesem Seminar wird das Thema aus der Perspektive der Rechtsprechung und der bisherigen Rechtspraxis beleuchtet, soweit hierzu bereits Entscheidungen und Ergebnisse vorliegen.

In **Teil 1** des Seminars stellt Frau Rechtsanwältin Katja Schneider die gegenwärtige Rechtsprechung sowie die Entwicklung und einen Ausblick zum Thema vor. Insbesondere wird auch der wichtigste Aspekt des Unterhalts im Wechselmodell thematisiert und diskutiert.

In **Teil 2** stellt Frau Friederike Matheis mit neurowissenschaftlichem Input Grundlagen der menschlichen Kommunikation und mit dem sogenannten Harvard Konzept eine professionelle Kommunikationsmethode für erfolgreiche Verhandlungen vor. Diese wird gleich

in der Form eines Kurz-Workshops umgesetzt, mit einem praxisnahen Rollenspiel. Simuliert wird eine Vergleichsverhandlung, in der die „Eltern“ und ihre Rechtsvertreter im Rahmen des von einer Partei angestrebten Wechselmodells um das Umgangsrecht und den Unterhalt streiten.

▣ DAS NEUE GELDWÄSCHEGESETZ - PFLICHTEN UND RISIKEN FÜR DEN BERATER

Termin: Donnerstag 05.09.2019
von 14:00 bis 18:15 Uhr
4 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

Ort: Zimmer B 200

Referent: Rechtsanwalt Dr. Rainer Spatscheck, Fachanwalt für Straf- und Steuerrecht, München

Preis: € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Am 26. Juni 2017 ist das neue Geldwäschegesetz in Kraft getreten, das unter anderem Beratern weitere Verpflichtungen im Bereich der Geldwäscheprävention auferlegt. Die Einhaltung dieser Pflichten wird künftig überwacht und wohl auch sanktioniert. Parallel hierzu ist in jüngerer Vergangenheit im Kontext der Steuerhinterziehung auch der Tatbestand der Geldwäsche in den Fokus der Rechtsprechung des 1. Strafsenats des BGH gerückt. Dies zeigt, dass die Geldwäsche beziehungsweise deren Vermeidung nun auch in Deutschland zunehmend an Bedeutung im beruflichen Alltag gewinnt. Das Seminar soll dem Berater die Neuregelungen des Geldwäschegesetzes vermitteln und ihn für die strafrechtlichen Implikationen im Rahmen der Berufsausübung sensibilisieren.

Allgemeines zur 4. EU-Geldwäscherichtlinie

Pflichten der beratenden Berufe nach dem neuen Geldwäschegesetz

- ▣ Risikomanagement
 - Risikoanalyse
 - Interne Sicherungsmaßnahmen
 - Whistleblowing-Verfahren
 - Ist ein Geldwäschebeauftragter erforderlich?
- ▣ Sorgfaltspflichten
 - Risikobasierter Ansatz
 - Identitätsfeststellung (Know-Your-Customer-Prinzip)
 - Überwachung
- ▣ Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten
- ▣ Meldepflichten - Konflikt mit Verschwiegenheitsverpflichtung
- ▣ Neues Transparenzregister für wirtschaftlich Berechtigte
- ▣ Bußgeldvorschriften

Straftatbestand der Geldwäsche

- ▣ Steuerhinterziehung als Vortat der Geldwäsche
- ▣ Beteiligungsrisiken
- ▣ Privilegierung der steuerberatenden Berufe in subjektiver Hinsicht?
- ▣ Sonderproblem: Barzahlung von Honoraren
- ▣ Sanktionsrahmen

▣ DAVIT-BASIC IN KOOPERATION MIT DER DAVIT

- Termin:** Freitag 06.09.2019
von 14:00 bis 17:35 Uhr
- Ort:** Zimmer B 200
- Referent:** Rechtsanwalt Florian König M.L.E., Fachanwalt für IT-Recht, Hamburg und Rechtsanwalt Axel Burkart, Fachanwalt für IT-Recht und Gewerblichen Rechtsschutz, Hamburg
- Preis:** € 150,00 bzw. € 75,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Unter dem Label davit/BASICS wurde eine Veranstaltungsreihe konzipiert, die für Juristinnen und Juristen aus Unternehmen und der Anwaltschaft gedacht ist, die sich dem IT-Recht erstmals nähern und/oder den (Wieder)Einstieg in die mittlerweile hoch komplexe Materie des Rechts der Informationstechnologie wagen wollen. Es werden im IT-Recht erfahrene und spezialisierte Referenten die erforderlichen Grundlagen vermitteln und die wichtigsten Haftungsfälle aufzeigen, die in der beruflichen Praxis lauern können. Gerade den Kolleginnen und Kollegen, die nicht täglich mit dem IT-Recht zu tun haben, soll die Möglichkeit verschafft werden, sich das nötige Rüstzeug zu erarbeiten, um erkennen zu können, welche Fälle noch „mit Bordmitteln“ gelöst werden können und von welchen Fragestellungen man schon aus Haftungsgründen besser die Finger lässt.

Die Veranstaltung ist in vier Blöcke unterteilt, wobei der Inhalt des letzten Blocks von den Teilnehmern bestimmt wird. Wie bei einem „Bar-Camp“ werden den Teilnehmern mögliche Bereiche vorgestellt, die dann darüber abstimmen, welches Thema am Schluss der Veranstaltung noch einmal näher beleuchtet werden soll.

Es werden explizit keine (!) Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Das vorläufige Programm sieht wie folgt aus:

- ▣ Einführung: Überblick zum IT-Recht und dessen prozessuale Besonderheiten
- ▣ Online & Co.: Rund um das Internet und den E-Commerce
- ▣ IT-Vertragsrecht: Wenn Zivil- und Urheberrecht aufeinander treffen
- ▣ „Bar-Camp“-Teil: Wünsch dir was!

Das finale Programm kann zu gegebener Zeit auf der DAVIT-Website www.davit.de oder der Seite des HAV abgerufen werden.

Hinweise zum Datenschutz: Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der davit und des HAV. Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten (Namen, Anschrift, E-Mail) sowohl vom HAV als auch von der ArGe IT-Recht im Deutschen Anwaltverein davit zum Zwecke der Anmeldung, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung gespeichert und genutzt werden. Weiter willigen Sie darin ein, dass Ihre E-Mail-Adresse von der davit und/oder dem HAV dazu genutzt wird, um Sie ggf. im Vorfeld der Veranstaltung über Inhalt und mögliche Änderungen der Veranstaltung zu informieren.

▣ BEA - ERSTE ERFAHRUNGEN - WORKSHOP

- Termin:** Montag 09.09.2019
von 09:00 bis 12:00 Uhr oder 13:00 bis 16:00 Uhr
- Ort:** Zimmer B 200
- Referent:** Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
- Preis:** JEWEILS € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Sichere Nutzung im Tagesgeschäft, Feinheiten und Bergung der verborgenen Schätze

„Neu“start und nun Durchstarten: Von der Kenntnisnahme der Eingangspost, also Entgegennahme der eingehenden Schriftsätze und Nachrichten, Erteilung elektronischer Empfangsbekanntnisse bis zur Klageeinreichung mit wenigen Mausklicks. Das „beA“ bietet schon heute in der Kanzlei einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung und Optimierung der Abläufe sowie zur Kostenersparnis. Das Handling der neuen „Posteingangs- und Postauslaufstelle“, die auch das Faxgerät in den Ruhestand schickt, wird sowohl live an einem aktiven Postfach oder auch an Hand der Schulungsoberfläche der BRAK Schritt für Schritt und nachvollziehbar demonstriert.

Fragen der Praxis

- ▣ Welche Karte mit welchen Eigenschaften für wen?
- ▣ Dateiformate, Version und Größe der Anlagen K 1 bis Kx; B1 bis x) Attachments, Fehlerfolgen
- ▣ Archivierung eingehender Nachrichten
- ▣ Rechtevergabe - Zugriffsberechtigungen: Inner- und außerhalb der Kanzlei, Sozietät und Was ist zu tun, wenn Anwalt oder Mitarbeiterin die Kanzlei verlässt?
- ▣ Zustellungsfiktion - Empfangsbekanntnisse
- ▣ Änderungen aus ZPO, BORA und BRAO

Sinnvolle Abläufe und Funktionen - Einbindung des beA in die tägliche Kanzleipraxis

Nutzung der verborgenen Schätze und Feinheiten

- ▣ Welche Informationen birgt die exportierte Datei?
- ▣ Etiketten, Kommentare, Berichte

Haftung:

- ▣ Wer signiert und wenn ja, wie? Einfache und qualifizierte Signatur, Containersignatur
- ▣ Kommunikation mit der Justiz und Zustellung von Anwalt zu Anwalt
- ▣ Fristenwahrung per beA
- ▣ Elektronisches Empfangsbekanntnis
- ▣ Plan B bei Ausfall der Technik
- ▣ Beweisfragen - Zugangsnachweise - Wiedereinsetzung

Die Seite der Justiz

▣ VERFAHRENS- UND PROZESSTAKTIK IM VERKEHRSUNFALLRECHT

- Termin:** Dienstag 10.09.2019
von 14:00 bis 19:30 Uhr
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

§ 15 FAO

- Ort:** Zimmer B 200
- Referent:** Rechtsanwalt Stefan Bachmor, Fachanwalt für Verkehrs-, Versicherungs- und Arbeitsrecht, Hamburg
- Preis:** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Die Bearbeitung eines Verkehrsunfallmandats erfordert neben materiellen Kenntnissen auch verfahrens- und prozessrechtliche Fertigkeiten. Mit Letzteren beschäftigt sich dieses Seminar, und zwar ab der Annahme des Mandats bis hin zum Verkehrsunfallprozess, dem Herzstück der streitigen Auseinandersetzung. Dabei wird ein Schwerpunkt darauf gesetzt, wie die Parteivertreter als Organe der Rechtspflege den Haftpflichtprozess zu Gunsten ihrer jeweiligen Auftraggeber beeinflussen können.

Folgende Themen sind unter anderem vorgesehen:

Außergerichtliche Schadenregulierung

- ☑ Mandatsannahme
- ☑ Risiken und Verbote der Doppelvertretung
- ☑ Kausalität und Beweislast
- ☑ Anspruchsbegründung gegenüber dem Versicherer
- ☑ Anscheinsbeweis und Haftungsquoten

Der Haftpflichtprozess

- ☑ Umgang mit den Beweismitteln der ZPO
 - ☑ Aktivseite
 - ☑ Passivseite
 - ☑ Fragetechniken bei Zeugen und bei Sachverständigen
- (Vor-)Prozessuale Besonderheiten im Verkehrsunfallrecht
- ☑ Außergerichtlicher und gerichtlicher Vergleich
 - ☑ Manipulierte Unfälle
 - ☑ Verkehrsunfälle mit Auslandsbezug
 - ☑ Videoüberwachungen aus Fahrzeugen (Dashcam)

Die Berufung

☑ BEA - ERSTE ERFahrungen - WORKSHOP

- Termin:** Montag 16.09.2019
von 09:00 bis 12:00 Uhr oder 13:00 bis 16:00 Uhr
- Ort:** Zimmer B 200
- Referent:** Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
- Preis:** JEWEILS € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/
 FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Sichere Nutzung im Tagesgeschäft, Feinheiten und Bergung der verborgenen Schätze

„Neu“start und nun Durchstarten: Von der Kenntnisnahme der Eingangspost, also Entgegennahme der eingehenden Schriftsätze und Nachrichten, Erteilung elektronischer Empfangsbekanntnisse bis zur Klageeinreichung mit wenigen Mausclicks. Das „beA“ bietet schon heute in der Kanzlei einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung und Optimierung der Abläufe sowie zur Kostenersparnis. Das Handling der neuen „Posteingangs- und Postauslaufstelle“, die auch das Faxgerät in den Ruhestand schickt, wird sowohl live an einem aktiven Postfach oder auch an Hand der Schulungsoberfläche der BRAK Schritt für Schritt und nachvollziehbar demonstriert.

Fragen der Praxis

- ☑ Welche Karte mit welchen Eigenschaften für wen?
- ☑ Dateiformate, Version und Größe der Anlagen K 1 bis Kx; B1 bis x) Attachments, Fehlerfolgen
- ☑ Archivierung eingehender Nachrichten
- ☑ Rechtevergabe - Zugriffsberechtigungen: Inner- und außerhalb der Kanzlei, Sozietät und Was ist zu tun, wenn Anwalt oder Mitarbeiterin die Kanzlei verlässt?
- ☑ Zustellungsfiktion - Empfangsbekanntnisse
- ☑ Änderungen aus ZPO, BORA und BRAO

Sinnvolle Abläufe und Funktionen - Einbindung des beA in die tägliche Kanzleipraxis

Nutzung der verborgenen Schätze und Feinheiten

- ☑ Welche Informationen birgt die exportierte Datei?
- ☑ Etiketten, Kommentare, Berichte

Haftung:

- ☑ Wer signiert und wenn ja, wie? Einfache und qualifizierte Signatur, Containersignatur
- ☑ Kommunikation mit der Justiz und Zustellung von Anwalt zu Anwalt

- ☑ Fristenwahrung per beA
- ☑ Elektronisches Empfangsbekanntnis
- ☑ Plan B bei Ausfall der Technik
- ☑ Beweisfragen - Zugangsnachweise - Wiedereinsetzung

Die Seite der Justiz

☑ GEBÜHRENTAKTIK UND -MANAGEMENT IM FAMILIENRECHTLICHEN MANDAT

- Termin:** Mittwoch 18.09.2019
von 09:00 bis 16:00 Uhr
- Ort:** Zimmer B 200
- Referent:** Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig
- Preis:** € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter

Teil I: Gesetzliche Gebühren nach dem RVG

Chancen und Möglichkeiten zur Gebührenoptimierung

- ☑ Taktik während des Mandates und im Termin
 - ☑ Haftungsfragen
 - ☑ Gebührentechnische Basics, Finessen und Feinheiten
- Gegenstandswert
- Geschäftsgebühr
- Munition und Argumente im Kampf gegen die Rechtsschutzversicherung
- Die Einigung aus gebührentechnischer Sicht
- Gerichtliche und außergerichtliche Gebühren beim Mehrvergleich
- Umfang der VKH und Erstattung aus der Staatskasse
- Terminsgebühr - Gebührenchance und wirklich alle Anwendungsfälle
- Schriftliches Verfahren, mit und ohne Termin - mit und ohne Gegenseite
- Erstattungspflichten der Gerichtskasse

Teil II: Vergütungsvereinbarungen

- ☑ Den rechtlichen Rahmen einhalten und erlaubte Spielräume ausleben und nutzen
- ☑ Konkrete Formulierungsvorschläge

Teil III: Management

- ☑ Was fordern DSGVO, RVG, BRAO und BGH?
- ☑ VKH- und Beratungshilfe-Mandat
- ☑ Gebührenoptimierung



HAV-FAXANMELDUNG

▶ HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS SEMINAR/DIE SEMINARE AN.

An den Hamburgischen Anwaltverein e.V. · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname | Name _____

Position _____ Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins: _____

Name der Kanzlei _____ Gerichtskasten _____

Adresse der Kanzlei _____

Telefon Kanzlei _____ E-Mail _____

Anmeldung für den HAV-Newsletter bitte ankreuzen

Schanzentour Personenzahl 15.08.2019 bitte ankreuzen

AnwaltsStart 12.-13.09.2019 bitte ankreuzen

Abendveranstaltung AnwaltsStart 12.09.2019 bitte ankreuzen

Bunkerführung Personenzahl 25.09.2019 bitte ankreuzen

Mitgliederversammlung 06.11.2019 bitte ankreuzen

Seminartitel _____ am _____

Seminartitel _____ am _____

Hinweis zum Datenschutz: Selbstverständlich werden wir die Daten ausschließlich für die Durchführung des jeweils gewählten Seminars verwenden; die Daten werden unter keinen Umständen an dritte Personen weitergegeben. Näheres können Sie unserer Datenschutzerklärung unter www.hav.de entnehmen! <https://www.hav.de/de/datenschutzerklaerung>
[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Datum | Ort _____ Unterschrift _____

▶ FAX: 040 - 61 16 35 20